



Antragsteller: AUB-Fraktion

Antragsdatum:
28. Oktober 2009

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathauspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	21.10.2009
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	28.10.2009
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

Einrichtung einer Babyklappe im Carl-Thiem-Klinikum Cottbus

Inhalt des Antrages:

Eine Babyklappe soll es Müttern oder Vätern in Not ermöglichen, ihr Neugeborenes anonym zur Adoption freizugeben. Eine Klappe dient den Betreibern also als Erste-Hilfe-Stelle, um Kinder vor Tötung oder Aussetzung zu schützen. Zunehmend richten gemeinnützige private und kirchliche Organisationen und Krankenhäuser Babyklappen ein.

Eine Babyklappe ist nicht die Lösung aller Probleme, für Mütter und Väter in ausweglosen Situationen aber ein Angebot.

Am 6. Juni 2003 wurde die erste Babyklappe im Land Brandenburg im St. Josefs-Krankenhaus in Potsdam eröffnet.

Der Weg in die Landeshauptstadt ist jedoch von der Lausitz aus zu weit, um diese Babyklappe auch nutzen zu können. Deshalb sehen wir es als dringend notwendig an, solch eine Einrichtung in Cottbus, und hier bietet sich aus unserer Sicht das Carl-Thiem-Klinikum an, anzubieten.

Die Fälle von Kindstötungen in unserer Region sind Beweis genug für ihre Notwendigkeit. Die Einrichtung einer Babyklappe kann Menschenleben retten.

Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**